kv nachrichten

Generalversammlung KV Luzern 5

Judith Stamm: Im Dienst der Öffentlichkeit 7

Seminare 9

Juni 2010 Nummer 2

Organ des Kaufmännischen Verbands Luzern

kv luzern

Ihr Partner für Bildung und Arbeit in der Zentralschweiz

Alles aus einer Hand. Offline. Online. Klassische Medien. Neue Medien. Below-the-Line. Vom Internet-Auftritt über die E-Commerce-Lösungen bis hin zur klassischen Werbe- bzw. digitalen Online-Kampagne.

Internetauftritte/CMS-Lösungen . E-Plattformen . Screen-Design/Animationen . Newsletter . Online-Werbung . E-Commerce/E-Shop . Games/Wettbewerbe . SMS-Applikationen . E-Kataloge . Suchmaschinen-Marketing .

ON LINE MARKE TING.

Internet-Dienstleistungen von Lifecom – dem technologisch führenden New Media-Unternehmen der Zentralschweiz.

Lifecom AG . Stadthofstrasse 3 . 6004 Luzern
Telefon 041 41 01 111 . info@lifecom.ch

lifecom.ch

Erreichen Sie mit Ihrem Inserat Entscheidungs-träger!

Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unter 041 378 00 25 oder via info@seimpuls.ch.

INNOVATIVE UND ENERGIEEFFIZIENTE
LÖSUNGEN FÜR IHR GEBÄUDE.

GEBÄUDETECHNIK
SERVICE
FACILITY MANAGEMENT
ERNEUERBARE ENERGIEN
KÄLTETECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
REINRAUMTECHNIK

Cofely AG Luzern
Obernauerstrasse 6
CH-6010 Kriens
Tel. +41 41 329 59 59
luzern@cofely.ch
www.cofely.ch

Cofely – am Puls Ihrer Gebäude.

COFELY
GDF SUEZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die von den eidgenössischen Räten beschlossene Revision des AVIG (Arbeitslosenversicherungsgesetz) ist eine reine Abbauvorlage. Die für den Anspruch auf Taggelder nötige Beitragsdauer wird stark erhöht und die Bezugsdauer zum Teil drastisch reduziert. Grosse Lücken entstehen insbesondere für Lehr- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgänger, die nach einer Wartezeit von 120 Tagen nur noch Anspruch auf 90 Taggelder haben.

Revision der Arbeitslosenversicherung – Eine reine Abbauvorlage

Zudem soll das Kriterium «Zumutbarkeit» bei Arbeitslosigkeit plötzlich keine Rolle mehr spielen. Konkret kann das bedeuten, dass junge Kaufleute unter 30 Jahre bei Arbeitslosigkeit jede Arbeit annehmen müssen. Hier nahm das Parlament in Kauf, dass berufliches und persönliches Know-how rasch verloren geht.

All das müsste nicht sein, denn bereits bei der letzten Revision der Arbeitslosenversicherung wurde für Zeiten schlechter Konjunktur vorgesorgt. Sobald die Verschuldung mehr als 2.5 % der versicherten Jahreslohnsumme beträgt, liegt es in der Kompetenz des Bundesrates, die Beitragssätze von heute je 1% auf 1.25 % anzuheben. Hätte dieser die Beiträge bereits auf Anfang 2007 erhöht, nachdem die Verschuldung 2006 die Marke von 2.5 % übertroffen hatte, wären die Schulden der Arbeitslosenversicherung nie auf die aktuellen 9 Milliarden Franken angestiegen.

Die im geltenden Recht bereits vorgesehene Erhöhung der Beitragssätze ist völlig ausreichend, um die Arbeitslosenkasse im Laufe der nächsten Jahre nachhaltig zu sanieren. Es kann deshalb nicht angehen, dass ausgerechnet in der Krise die Leistungen für Junge und Langzeitarbeitslose drastisch abgebaut werden – zweier Gruppen also, die die Unterstützung am nötigsten haben, weil sie von der Krise am stärksten betroffen sind. Zudem betrugen die Beiträge in den 90er Jahren je 1.5 % und waren somit deutlich höher und auch tragbar.

Der KV Luzern sagt aus diesen Gründen klar **NEIN** zur Revision des AVIG und unterstützt aktiv das laufende Referendum. Den Unterschriftenbogen finden Sie auf Seite 8 der KV Nachrichten. Weitere Bögen können Sie bei unserer Geschäftsstelle (Tel. 041 210 20 44) anfordern oder auf unserer Website www.kvluzern.ch herunterladen.

Beat Schürmann
Geschäftsleiter KV Luzern

Inhalt

Neue Lehrgänge am IWB	S. 4
Generalversammlung KV Luzern	S. 5
Judith Stamm: Im Dienst der Öffentlichkeit	S. 7
KV Seminare	S. 9

Aus der Praxis für die Praxis – Neue Lehrgänge am Institut für Weiterbildung IWB

Der Bedarf an qualifizierten Profis ist im Arbeitsmarkt nach wie vor ungebrochen. Viele Berufsleute erkennen, dass ihnen mit einer soliden Ausbildung in ihrem Fachbereich gute Karrierechancen offenstehen.

Das INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB passt sich konsequent den Markt- und Kundenbedürfnissen an und ergänzt laufend sein Angebot. So bietet das IWB ab dem Schuljahr 2010/2011 sieben neue Bildungsgänge an.

Am 25. August 2010 startet zum ersten Mal die Ausbildung zum/zur «Sachbearbeiter/in Tourismus edupool.ch», die sich an Mitarbeitende von Tourismusorganisationen und Wiedereinsteiger/innen, aber auch generell an Interessierte an Tourismusfragen richtet und die eine gute Voraussetzung zum eidgenössischen Fachausweis schafft.

Mit dem Lehrgang «Dipl. Personalleiter/in NDS HF» werden HR-Fachleute in leitenden Funktionen angesprochen, die HR-Strategien konzipieren und umsetzen, die Veränderungsprozesse initialisieren sowie begleiten und die im Spannungsfeld zwischen Unternehmung und Mitarbeitenden vermitteln und beraten. Dieser Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie Zürich angeboten.

Edupool-zertifiziert ist neu die Schulung zum/zur «Sachbearbeiter/in Marketing und Verkauf edupool.ch», die bisher mit grossem Erfolg als «Dipl. Marketing-Assistent/in IWB» durchgeführt wurde.

Studierende des Lehrganges «Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis» können erstmals am IWB in Luzern Kenntnisse erwerben, die sie befähigen, mit Kompetenz und Sachverstand komplexe Fragestellungen von kleineren bis mittleren Unternehmen in steuerrechtlichen, privatrechtlichen und finanziellen Belangen zu bearbeiten.

Wer sich in Handelskorrespondenz für Fortgeschrittene in der italienischen Sprache weiterbilden möchte, kann dies mit dem Abschluss des CIC 2, dem Diploma Economico-Commerciale dell'Università di Perugia, machen.

Nebst Marketing und Verkauf wird mit dem/der «Dipl. Einkaufsmanager/in IWB» nun neu auch der Einkaufs- und Beschaffungsbereich abgedeckt. Die Absolvierenden verfügen hier über ein umfassendes Basiswissen, damit sie die täglichen Einkaufsaktivitäten (auch innerhalb von Projekten) professionell koordinieren und bearbeiten können. Sie sind in der Lage, die benötigten Güter und Dienstleistungen zur richtigen Zeit, in der richtigen Menge und Qualität, am richtigen Ort und zum richtigen Preis für ihre Unternehmung zu beschaffen.

Aber auch längerfristig wird geplant: Ab Februar 2012 führt das IWB in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Versicherungswirtschaft und als offizieller Bildungspartner der KV Bildungsgruppe Schweiz erstmalig den Lehrgang «Versicherungsassistent/in VBV» durch.

Für welche Richtung oder Ausbildung man sich auch entscheidet, eines haben alle gemeinsam: Vermittelt wird beim IWB nicht nur trockene Theorie, sondern vor allem praxisnahes Wissen, welches ein wesentlicher Bestandteil und Erfolgsfaktor für jedes Studium ist. Damit das IWB auch in Zukunft DIE Plattform für Praktiker ist – und bleibt!

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB

NEU AM IWB

SACHBEARBEITER/IN TOURISMUS EDUPOOL.CH
Start: Mittwoch, 25. August 2010

DIPL. PERSONALLEITER/IN NDS HF
Start: Freitag, 3. September 2010

SACHBEARBEITER/IN MARKETING UND VERKAUF EDUPOOL.CH
Start: Montag, 18. Oktober 2010

TREUHÄNDER/IN MIT EIDG. FACHAUSWEIS
Start: Dienstag, 19. Oktober 2010

CIC 2 – DIPLOMA ECONOMICO-COMMERCIALE DELL´UNIVERSITÀ DI PERUGIA
(Handelskorrespondenz für Fortgeschrittene)
Start: Samstag, 27. November 2010

EINKAUFSMANAGER/IN IWB
Start: Montag, 14. März 2011

VERSICHERUNGSASSISTENT/IN VBV
Start: Frühjahr 2012

MITGLIED KV bildungsgruppe schweiz

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20 ı Postfach ı 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 00 ı iwb@kbz.ch ı www.kbz.ch

Impressum

Erscheint viermal im Jahr, Auflage 6'000 Ex.

Herausgeber
Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion
Beat Schürmann

Adresse
Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3166, 6002 Luzern
Telefon 041 210 20 44, Telefax 041 210 78 50
info@kvluzern.ch, www.kvluzern.ch
Postkonto 60-595-8

Realisation
SE IMPULS !
www.seimpuls.ch

Inserate
Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise
NM Fr. 20.– pro Jahr, Einzelnummer Fr. 5.–

Generalversammlung KV Luzern

Fusion mit dem KV Schwyz

Im gut gefüllten Seminarraum im KV-Haus fand am 18. Mai 2010 die 143. Generalversammlung des KV Luzern statt. Erwartungsgemäss stimmte die Generalversammlung der Fusion mit dem KV Schwyz einstimmig zu. Dieser Schritt bringt dem KV Luzern weitere 300 Mitglieder, und der Zentralschweizer Integrationsprozess ist damit abgeschlossen.

Rücktritte im Vorstand

Dominik Portmann ist nach 21-jähriger Vorstandstätigkeit zurückgetreten. Hauptberuflich war er vor seiner Pensionierung beim Schweizer Bankverein tätig. Im KV Luzern startete er 1953 im Jugendteam und leitet seit 1966 den English Circle. Ab 1989 wirkte Portmann im Vorstand mit und übte von 1991–2004 das Vizepräsidium aus. Aber auch beim KV Schweiz war Portmann aktiv, so in den Achtzigerjahren in der Branchenkommission Bank und 1997–2005 als Zentralvorstand. Portmann hat sich bereit erklärt, den English Circle weiterhin zu leiten.

1980 startete Matthias Lingg im Jugendteam und wirkte bereits in dessen Vorstand mit. Ebenfalls 1989 wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm fortan die wichtige Charge als Finanzdelegierter. Zudem war er als Fachrichter am Arbeitsgericht tätig. Lingg arbeitet hauptberuflich als Leiter Finanz- und Rechnungswesen in der Baunebenbranche.

Beiden Mitgliedern wurde aufgrund der jahrzehntelangen, vielfältigen Aktivitäten und als Dank für die grossen Verdienste um den KV Luzern die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir danken ihnen im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle.

Bild 1 IWB-Prorektor Thomas Sele hat sich gut eingelebt

Bild 2 Präsident Bruno Schmid überreicht Dominik Portmann einen alten Armagnac als Abschiedsgeschenk

Bild 3 Auch Matthias Lingg zeigt sich sichtlich erfeut

Bild 4 Die beiden Ehrenmitglieder beglückwünschen sich gegenseitig (im Hintergrund Vizepräsidentin Brigitta Lienert)

Bild 5 Generalsekretär Peter Kyburz überbringt die Grussbotschaft

Huwiler Getränke + Transporte AG

Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon

Telefon 041 440 61 41
Telefax 041 440 61 66

huwiler-getraenke@bluewin.ch

Verkauf ab Rampe
Hauslieferdienst

PAPETERIE
DONNINI

Papeterie Bürobedarf
Bundesstrasse 34 6003 Luzern
Tel. 041 210 04 76 Fax 041 210 40 06
e-mail: donnini@bluewin.ch
internet: www.donnini.ch

BOCHSLER
DIE KUVERTFABRIK
KUVERTDRUCK
KOLLEKTIONSKUVERT
SONDERANFERTIGUNGEN
BAHNHOFSTRASSE 32 - 6031 EBIKON
041 444 12 22
WWW.BOCHSLER-KUVERTS.CH

Nichts ist sicher. *Dagegen tun wir unser Bestes.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dominic Frosio
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, www.mobiluzern.ch

161006B02GA

Seniorenclub

An der April-Veranstaltung des Seniorenclubs berichtete die ehemalige Nationalratspräsidentin Judith Stamm aus ihrem Leben im Dienste der Öffentlichkeit. Als Frau der ersten Stunde ist sie bereits 1971, also unmittelbar nach Einführung des Frauenstimmrechtes, in die Politik eingestiegen und machte rasch Karriere als Kantonsrätin und Nationalrätin, den sie als Höhepunkt ihrer politischen Karriere präsidierte. Aus dieser Zeit erinnert sie sich gerne an eindrückliche Begegnungen, so zum Beispiel mit Nelson Mandela. 2007 legte sie sämtliche Ämter nieder. Das Alter bezeichnet Stamm als eigenständige Lebensphase mit Abschnitten. «Der Sonnenuntergang kommt immer näher.»

Judith Stamm

Neues Präsidium IGKG LU/OW/NW

Die Generalversammlung der IGKG LU/OW/NW wählte am 4. Mai 2010 Beat Schürmann zum neuen Präsidenten. Schürmann ist Geschäftsleiter des KV Luzern und des KV Bildungszentrums Luzern und ist seit der Gründung der IGKG im Vorstand tätig.

Die IGKG ist eine Organisation der Arbeitswelt im Sinne des Berufsbildungsgesetzes und vertritt die grösste kaufmännische Branche «Dienstleistung und Administration». In naher Zukunft werden die Aufgaben der IGKG erweitert werden. Neue Themen sind die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsmittelschulen sowie die Validierung von Bildungsleistungen.

Schürmann will vor allem die Vernetzung der IGKG mit der Wirtschaft stärken. Zudem sollen die IGKG und deren Aufgaben einem breiteren Publikum bekannt gemacht werden.

Operative Gesamtleitung KV Schweiz

Die neu geschaffene operative Gesamtleitung des KV Schweiz soll die Zusammenarbeit zwischen Regionen und Zentrale verbessern und damit den Mitgliedern einen optimalen Service anbieten. Regelmässige Themen sind Projekte, Bildung sowie politische Fragen. Die Region Zentralschweiz wird durch Beat Schürmann vertreten.

Neue Website

Die neue Website des KV Luzern ist aufgeschaltet. Nebst dem neuen Design ermöglicht die Website gleichzeitig Zugang zu Dienstleistungen des KV Schweiz, unter anderem zum geschützten Mitgliederbereich.

Besuchen Sie uns auf www.kvluzern.ch.

Referendum

Referendum gegen die Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59ff, dass die Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton	Postleitzahl	Politische Gemeinde

Nr.	Name, Vorname (handschriftlich, möglichst in Blockschrift)	Genaues Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Wohnadresse (Strasse/Hausnr.)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1.					
2.					
3.					
4.					

Bitte die Liste **vollständig oder teilweise ausgefüllt so rasch als möglich oder bis spätestens 21. Juni 2010 einsenden.**
Der KV Schweiz kümmert sich um die Stimmrechtsbescheinigung. **Ablauf der Referendumsfrist: 8. Juli 2010**

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson:

Ort _____ Eigenhändige Unterschrift _____

Datum _____ Amtliche Eigenschaft _____

Amtsstempel

kv luzern
Ihr Partner für Bildung und Arbeit in der Zentralschweiz

| Kaufmännischer Verband Luzern
| KV-Haus | Frankenstrasse 4, 6003 Luzern
| Postfach 3166, 6002 Luzern
| Telefon 041 210 20 44 | Telefax 041 210 78 50
| info@kvluzern.ch | www.kvluzern.ch

Sozialversicherungen im Überblick – Kompaktseminar für die Praxis

Freitag, 3. September 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

Das Seminar bietet Ihnen einen Einblick in das schweizerische Sozialversicherungssystem (AHV, IV, Ergänzungsleistungen, berufliche Vorsorge, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung, Mutterschaftsversicherung, kollektive Krankentaggeldversicherung etc.).

Seminarziel
Sie kennen die einzelnen Sozialversicherungen in den Grundzügen, Sie wissen, wer wie versichert sein muss, wer wo Beiträge bezahlen muss und wer unter welchen Voraussetzungen welche Leistungen beanspruchen kann. Sie kennen die Grundzüge der Abgrenzungen mit den bilateralen Verträgen EU/EFTA.

Zielpublikum
Personalverantwortliche, Personal-Sachbearbeitende, übrige Interessierte

Inhalt
Versicherte Personen / Versicherte Risiken / Beiträge und Beitragspflicht / Versicherte Leistungen / Leistungsvoraussetzungen / Überschneidungen und Konkurrenz von Sozialversicherungen / Aktualitäten

Arbeitsweise
Theoretische Inputs verbunden mit Fallbeispielen, Beantwortung von Fragen

Referent
Hanspeter Leu, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Sozial- und Krankenversicherungsexperte mit eidg. Fachausweis

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

In Zug!

Briefe, die wirken. Aktuelle Korrespondenz

Donnerstag, 16. September 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

Seminarziel
Im Seminar kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Kenntnisse im Fachbereich der schriftlichen Kommunikation auffrischen und neue Anregungen erhalten, um Geschäftsbriefe und Privatmitteilungen in Gehalt und Form optimal zu gestalten.

Zielgruppe
Arbeitnehmende und Arbeitgebende – alle, die ihre Korrespondenz zeitgemäss gestalten wollen.

Lehrmethode
Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Vermittlung theoretischer Grundlagen zur Korrespondenzpraxis. Praktische Arbeit: Textentwürfe für nicht alltägliche Korrespondenz vorstellen, entwerfen, Anregungen austauschen, Stilübungen, häufig gebrauchte Wendungen beim Briefeschreiben

Unterlagen
Es wird das Nachschlagewerk «Briefe, die wirken» abgegeben.

Referent
Ignaz Wyss, Luzern, Autor des Buches «Briefe, die wirken»

Seminarkosten
Fr. 350.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 390.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 430.– für andere Personen

Körpersprache erfolgreich einsetzen – Man kann nicht *nicht* wirken

Donnerstag, 23. September 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

55 % Ihrer Wirkung hängt von nonverbalen Signalen, also Gestik, Mimik und Körperhaltung ab! Ihre Stimme punktet mit 38 %. Was für den Inhalt Ihrer Aussage übrig bleibt, sind gerade mal 7 % der Gesamtwirkung auf andere Menschen. Grund genug, sich mit der Körpersprache zu befassen. Der Körper zeigt oft unbewusst, aber dafür meist überdeutlich, wie wir uns fühlen und was wir denken. Eine ablehnende Haltung trotz versuchter Höflichkeit kann an kleinen, nonverbalen Signalen festgemacht werden. Diese Menschen werden als nicht authentisch bezeichnet, man vertraut ihnen nicht und man fühlt sich nicht wohl mit ihnen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Ihrer inneren Haltung in verschiedenen Situationen mit unterschiedlichen Menschen und Rahmenbedingungen, untersuchen Ihre Urteile und Vorurteile und deren Auswirkung auf Ihre Körpersprache, um Situationen und Menschen immer wieder offen zu begegnen und neu zu bewerten.

Seminarziel
Sie sind auch in schwierigen Gesprächssituationen in der Lage, sich selbst ebenso wie den nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners nicht aus den Augen zu verlieren. Sie können die Signale aufnehmen und verarbeiten, was Sie in die Lage versetzt, den Gesprächsverlauf positiv zu beeinflussen.

Inhalt
Sie werden sehr aufmerksam für kleinste Nuancen im nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners, Sie beobachten sich selbst und korrigieren Ihre Haltung und Ihren Ausdruck im Gespräch, Sie hören Stimm- und damit Stimmungsveränderungen und können sofort darauf reagieren, Sie benutzen Ihre Stimme als Instrument und setzen sie wirkungsvoll ein.

Referent
Michael Schmidt-Purrmann, Coach und New-/Outplacementberater

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Das uncodierte Arbeitszeugnis

Mittwoch, 29. September 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

Die traditionelle betriebliche Zeugnispraxis vermag nicht zu befriedigen. Arbeitszeugnisse weisen vielfach den Charakter von Gefälligkeitszeugnissen auf. Die gebräuchlichen Formulierungen sind wenig aussagekräftig. Das Seminar vermittelt eine Orientierungshilfe über die rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen des Arbeitszeugnisses und macht die Teilnehmenden mit einer objektiven und uncodierten Zeugnissprache vertraut.

Seminarziel
Die Teilnehmenden kennen ihre Verantwortung als Zeugnisschreiber/-innen und sind in der Lage, wahrheitsgemässe und aussagekräftige Zeugnisse zu schreiben, welche den austretenden Mitarbeitern/-innen ein berufliches Fortkommen im Einklang mit Eignung und Neigung ermöglichen.

Zielgruppe
Personalsachbearbeiter/-innen, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Arbeitnehmer/-innen

Programm
Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern am Arbeitszeugnis / rechtliche Anforderungen an das Arbeitszeugnis (Zwischenzeugnis, Arbeitsbestätigung) / Zusammenspiel zwischen Arbeitszeugnis und Referenzauskunft / Haftung für wahrheitswidrige Zeugnisse und Referenzauskünfte / Wahrheitspflicht und Wohlwollen bei negativen Qualifikationen / Übungen zum Lesen und Schreiben von uncodierten Arbeitszeugnissen

Methodik
Kurzreferate, Übungen im Plenum und in Gruppen, Erfahrungsaustausch

Unterlagen
Es wird eine Seminardokumentation abgegeben.

Referent
Lic. iur. Hansueli Schürer, Berater, Buchautor und Seminarleiter für Arbeitsrecht, Personal und Sozialpartnerschaft

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Gesund aus der Krise – Ein aktiver Weg zu Kraft und Selbstvertrauen

Dienstag, 19. Oktober 2010
18.00 bis 20.00 Uhr

Können Sie mindestens eine der folgenden Fragen bejahen?
– Schwingt in Ihren Gedanken die Angst vor einer Krise oder gar der Wirtschaftskrise öfter mal mit?
– Wünschen Sie sich, die Dinge dabei mit mehr Selbstvertrauen und Mut anzupacken?
– Möchten Sie in dieser Situation mehr Ruhe und Zufriedenheit bewahren können?
– Und: Erträumen Sie sich sogar, dabei neue Ziele mit mehr Kraft und Leichtigkeit zu erreichen?

Diese Abendveranstaltung gibt Ihnen einen guten ersten Einblick in den Umgang mit Krisen und Veränderungsphasen. Dabei werden Instrumente aus dem Coaching und dem Ressourcenmanagement mit einbezogen und ein ganzheitliches Work-Life-Balance-Modell vorgestellt und angewendet.

Programm
– Aufzeigen der Hintergründe von Krisen und Veränderungsphasen
– Aufzeigen und Erkennen des daraus resultierenden Drucks oder Stresses
– Anwendung von Coaching-/Ressourcenmanagement-Tools
– Praktischer Teil: Anwendung und Umsetzung einiger Übungen aus dem Work-Life-Balance-Modell
– Wie weiter: Wo und wie kann ich mich weiterentwickeln? Wie «bleibe ich dran»?
– Ausklang und Fragen

Unterlagen
Es wird ein Merkblatt abgegeben.

Referentin
Marlis Noetzli, Yogalehrerin BDY/EYU, Yoga-Coach YIU und Polaritytherapeutin PoVS mit eigenem Yogastudio und Praxis für Polarity-Körperarbeit in Rain/LU (siehe auch www.YOGAimRAUM.ch)

Seminarkosten
Fr. 55.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 55.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 70.– für andere Personen

Neue Rechtschreibung

Dienstag, 26. Oktober 2010
18.00 bis 21.00 Uhr

Seminarziel
Rechtschreibreform: Vermittlung theoretischer Grundlagen zur neuen Schreibung. Den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern werden die für die Schweiz erforderlichen Anpassungen vorgestellt.

Zielpublikum
Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber – alle, die ihre Texte nach den aktuellen Schreibregeln gestalten wollen

Lehrmethode
Fachreferat mit praktischen Beispielen

Unterlagen
Es wird das Buch «Neue Rechtschreibung am Arbeitsplatz» abgegeben.

Referent
Ignaz Wyss, Luzern, Autor des Buches «Neue Rechtschreibung am Arbeitsplatz»

Seminarkosten
Fr. 90.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 90.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 110.– für andere Personen

Mehr Wirkung im Büro – Technik mit eigenen Ressourcen verbinden

Donnerstag, 28. Oktober 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

Die Anforderungen im kaufmännischen Alltag sind hoch. In kurzer Zeit muss viel geleistet werden. Gezielte Arbeitstechniken helfen, Effizienz und Wirksamkeit des eigenen Handelns zu steigern. Die technischen Möglichkeiten können nur in Übereinstimmung mit den persönlichen Talenten und Neigungen erfolgreich umgesetzt werden. In diesem Seminar entwickeln wir ein über die klassische Selbstorganisation hinaus gehendes Entschleunigungsmanagement. Sie vollziehen einen Perspektivenwechsel und machen sich auf den Weg, Anforderungen und persönliche Ressourcen ins Gleichgewicht zu bringen. Der Lohn für diese Arbeit heisst «Effizienz und Wirksamkeit statt Geschwindigkeit».

Zielpublikum
Alle, die ihre persönlichen Kompetenzen erweitern möchten.

Ziel
Sie entwickeln Ideen für Ihr persönliches Entschleunigungsmanagement und entdecken neue Möglichkeiten zu mehr Effizienz und Ausgeglichenheit im Berufsalltag.

Inhalt
– Entschleunigungsmanagement als Weiterentwicklung der klassischen Selbstorganisation
– 1×1 des klassischen Zeitmanagements
– 1×1 des Entschleunigungsmanagements
– die Entdeckung der aktiven Langsamkeit
– das Flow-Erlebnis
– den eigenen Zeit-Typ ermitteln
– eigene Arbeitsstrategien entwickeln

Arbeitsweise
Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Austausch- und Zielvereinbarungsgespräche

Referentin
Susanne Mouret, Kauffrau, dipl. Erwachsenenbildnerin aeb/HF, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Kommunikation – klipp und klar

Donnerstag, 4. November 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

In der Kommunikation erleben wir immer wieder, dass wir nicht so verstanden werden, wie wir es gemeint haben. Das ist Alltag. Woran liegt das? Und was sind die (geheimen) Botschaften hinter dem, was wir zu hören bekommen? In diesem Grundlagenkurs untersuchen wir, was Kommunikation uneindeutig und unklar macht und was wir selber beitragen können, um eindeutig und klar verständlich zu sein.

Seminarziel
Die Teilnehmenden nehmen ihr eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten objektiver wahr. Sie können Gesprächssituationen bewusster und konstruktiver gestalten.

Inhalt
Grundlagen:
– verständlich reden – klar empfangen
– Bedeutung von aktivem Zuhören und Fragen
– tieferes Verständnis: 4-Seiten-Modell
– verständlich formulieren: Grundprinzipien

Zielpublikum
Berufsleute, die erfolgreich kommunizieren wollen

Referent
Christian A. Bünck, beraten-entwickeln-trainieren, dipl. Pädagoge, Organisationsberater und Coach

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

In Zug!

Neues im Arbeitsrecht

Freitag, 5. November 2010
9.00 bis 16.45 Uhr

Die Bedeutung des Arbeitsrechts ist in den letzten Jahren markant gestiegen. Die Vielfalt von sich kontinuierlich ändernden Vorschriften in den massgeblichen Gesetzen sowie von Regelungen in Gesamtarbeitsverträgen, Personalreglementen und Einzelarbeitsverträgen stellt an die Personalverantwortlichen hohe Ansprüche. Hinzu kommen sich wandelnde Bedürfnisse von Unternehmen und Angestellten nach flexiblen Arbeitsformen, die dem Betrieb die notwendige Flexibilität für die Anpassung der Arbeit an die betriebliche Auslastung und den Angestellten den notwendigen Spielraum für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildungen ermöglichen.

Inhalt
1. Gesetzesentwurf zum Whistleblowing (Meldung von Missständen)
2. Kündigungsfreiheit und missbräuchliche Kündigung (Entwicklung Rechtsprechung)
3. Fallstudien aus der Gerichtspraxis:
   - Sexuelle Belästigung und Kündigung
   - Voraussetzungen für Barabgeltung Ferienanspruch
   - Zulässigkeit einer Rückzahlungsvereinbarung für Weiterbildungskosten
   - Zeitpunkt der Informationspflicht über Schwangerschaft und Sperrfrist
   - Codierung eines Arbeitszeugnisses und Referenzauskunft
   - Lohn für Bereitschaftsdienst (Pikettdienst in der Nacht und Pausen)
   - Arbeitsunfähigkeit für bestimmte Tätigkeiten
   - Fristlose Entlassung wegen schwerer Verletzung von Berufspflichten

Zielpublikum
Personalverantwortliche, Betriebsinhaber, Vorgesetzte, Absolventen von Weiterbildungen für Personalfachleute

Lehrmethode
Kurzreferate/Fragen und Erfahrungsaustausch/Übungen und Gruppenarbeiten

Unterlagen
Es wird eine Seminardokumentation abgegeben.

Referent
Lic. iur. Hansueli Schürer, Berater, Buchautor und Seminarleiter für Arbeitsrecht, Personal und Sozialpartnerschaft, Inhaber Kompetenzzentrum für Arbeitsrecht und Personal Schürer (www.kaps.ch)

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Hinweis

Sämtliche Seminare, falls nichts anderes angegeben, finden im KV-Haus, Seminarraum (Parterre), Frankenstrasse 4, 6003 Luzern, bzw. im Kaufmännischen Bildungszentrum, Aabachstrasse 7, 6300 Zug, statt. In den Seminarkosten inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie bei Tagesseminaren die Pausenerfrischungen und das Mittagessen mit Getränken. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn sind die gesamten Seminarkosten zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldetalon

Bitte über www.kvluzern.ch anmelden oder Talon einsenden an: Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3166, 6002 Luzern. Ich melde mich für folgendes Seminar an:

☐ Sozialversicherungen im Überblick – Kompaktseminar für die Praxis,
Freitag, 3. September 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Briefe, die wirken. Aktuelle Korrespondenz,
KBZ Zug, Donnerstag, 16. September 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Körpersprache erfolgreich einsetzen – Man kann nicht *nicht* wirken,
Donnerstag, 23. September 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Das uncodierte Arbeitszeugnis,
Mittwoch, 29. September 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Gesund aus der Krise – Ein aktiver Weg zu Kraft und Selbstvertrauen,
Dienstag, 19. Oktober 2010, 18.00 bis 20.00 Uhr
☐ Neue Rechtschreibung,
Dienstag, 26. Oktober 2010, 18.00 bis 21.00 Uhr
☐ Mehr Wirkung im Büro – Technik mit eigenen Ressourcen verbinden,
Donnerstag, 28. Oktober 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Kommunikation – klipp und klar,
Donnerstag, 4. November 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Neues im Arbeitsrecht,
KBZ Zug, Freitag, 5. November 2010, 9.00 bis 16.45 Uhr

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon (tagsüber) _____

E-Mail _____

Arbeitgeber/in und Adresse _____

_____

KV-Mitglied	☐ aktiv	☐ passiv	☐ nein
Mittagessen vegetarisch	☐ ja	☐ nein	
Rechnung an	☐ Privat	☐ Geschäft	

MARKETING UND KOMMUNIKATION: SEIMPULS.CH **SE IMPULS !**

NOVEX.
CAMPUS

NOVEX
MÖBELBAU

Büro- und Schuleinrichtungen
Baldeggstrassse 20, 6280 Hochdorf
+41 41 914 11 41
www.novex.ch
info@novex.ch